

## **Pressemitteilung**

05.04.2019

Rheinbach,

### **VHS Voreifel unterwegs nach Essen**

**Rheinbach** – „Krieg.Macht.Sinn“ ist der provokante Titel einer Ausstellung des Ruhrmuseum auf dem Gelände der Zeche Zollverein in Essen, die kürzlich eine Gruppe der VHS Voreifel in Kooperation mit der VHS Bornheim/Alfter besuchte. Die Leiterin der VHS Voreifel, Dr. Barbara Hausmanns, begleitete die Exkursion.

Die Schau im Ruhrmuseum beleuchtet das Thema Krieg von 1914 bis heute auch unter dem Aspekt, wer wirtschaftlich und politisch von bewaffneten Konflikten profitiert. Im Rahmen der exzellenten Führung konnten die Teilnehmer u.a. das Manuskript des berühmten Romans von Remarque „Im Westen nichts Neues“ sowie Exponate zum Balkankrieg anschauen.

Nachmittags ging es bei kaltem Sonnenwetter zur Villa Hügel, dem Stammsitz der legendären Unternehmerfamilie Krupp im Essener Stadtteil Bredeney. Informativ und launig zugleich wurden die VHS-Teilnehmer durch das beeindruckende Anwesen geführt. Dabei wurde die Unternehmensgeschichte anschaulich erläutert und auch die Phase der Firma als großer Waffenproduzent im 1. und 2. Weltkrieg kritisch dargelegt.

Auf dem Rückweg beschäftigten sich die Teilnehmer noch in diversen Gesprächen mit den Eindrücken des Tages, die Fragen nach der moralischen Verantwortung z.B. von Unternehmen der Waffenindustrie aufwarfen.